

Kiel, 13. Oktober 2008

## Pressemitteilung

### **Fürchtet Lutz Oschmann Bürgerfragen?**

Zu der E-Mail von Ratsherr Lutz Oschmann an die Bürgerinitiative gegen ein Kohlekraftwerk erklären die stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden von CDU und FDP, Ratsherr Stefan Kruber und Ratsherr Wolf-Dietmar Brandtner:

Mit Erstaunen nehmen wir den Hilferuf von Ratsherr Lutz Oschmann zur Kenntnis, in dem er „um ihn als Grünen unterstützende Fragen“ im Rahmen der von den KN für den 15.10. geplanten Telefonaktion bittet. Bisher gingen wir davon aus, dass Lutz Oschmann sich seiner Position gegen Kohle sicher sei und keine Gefälligkeitsfragen benötige. Aber anscheinend erkennt auch er langsam, dass die besseren Argumente gegen seine Position sprechen.

Wir werden uns trotz der von Lutz Oschmann geforderten „kritischen Fragen an die anderen Fraktionen“ natürlich den Fragen der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt im Rahmen gelebter Demokratie stellen. Wir sind uns unserer Position sicher und müssen nicht auf Methoden „gelenkter Demokratie“ zurückgreifen.

Erstaunlich ist allerdings, dass Lutz Oschmann anscheinend auch zu kritischen Fragen an seinen Kooperationspartner (SPD) auffordert – sind die Flitterwochen schon vorbei?